



Kurd Laßwitz Preis

Ergebnisse der Wahl 2021



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 41 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Wahlergebnisse zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2020. Der Wahlbogen basiert auf 421 Nominierungsvorschlägen von 66 Wahlberechtigten (das ist eine Rekordbeteiligung), sowie den 241 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 72 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 92 Abstimmungsberechtigte sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1164 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine zehnköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel waren es acht Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des 12. Penta-Cons, einer literarischen Veranstaltung zur Science Fiction, die dieses Jahr am ersten Novemberwochenende im Palitzschhof in Dresden stattfand.

Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2020

Aus 90 Nominierungsvorschlägen zu 43 Romanen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 68 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 24 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Andreas Eschbach, <i>Eines Menschen Flügel</i> LÜBBE		118
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Tom Hillenbrand, <i>Qube</i> (Aus der Welt der Hologrammatica, Band 2) KIEPENHEUER & WITSCH	109
3	Gabriele Behrend, <i>Salzgras & Lavendel</i> P.MACHINERY	88
4	Uwe Post, <i>E-Tot</i> POLARISE	78
5	Michael Marrak, <i>Anima ex Machina</i> (2. Roman des Kanon-Zyklus) EDITION MONO / MONOCHROM	74
6	Zoë Beck, <i>Paradise City</i> SUHRKAMP	70
7	Heribert Kurth, <i>Unter den Sternen von Tha</i> P.MACHINERY	63
8	Marc-Uwe Kling, <i>QualityLand 2.0</i> ULLSTEIN	54
9	Christoph Dittert, <i>Fallender Stern</i> PIPER	48
10	Sameena Jehanzeb, <i>Was Preema nicht weiß</i> EIGENVERLAG	36
11	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2020

Aus 115 Nominierungsvorschlägen zu 72 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die vierzehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 64 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 28 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Angela und Karlheinz Steinmüller, <i>Marslandschaften</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 41</i> , EXODUS SELBSTVERLAG und in: Angela und Karlheinz Steinmüller: <i>Marslandschaften</i> , MEMORANDA		101

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Heidrun Jänchen, <i>Mietnomaden</i> in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> , HIRNKOST	87
3	Christian Endres, <i>Der Klang sich lichtenden Nebels</i> in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> , HIRNKOST	80
4	Gabriele Behrend, <i>Meerwasser</i> in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> , BEGEDIA	68
5	Uwe Post, <i>Terra Halbpension</i> in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> , BEGEDIA	54
6	Hans Jürgen Kugler, <i>Die Insulaner</i> in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende</i> , HIRNKOST	52
7	Michael Marrak, <i>Insomnia</i> in: Michael Marrak: <i>Das Haus Lazarus</i> , MEMORANDA	50
8	Kai Focke, <i>Gastropoda galactica</i> in: Ellen Norten (Hrsg.): <i>Das Alien tanzt Walzer</i> , P.MACHINERY	46
	Frank Lauenroth, <i>Delter</i> in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> , BEGEDIA	46
10	Thorsten Küper, <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> , BEGEDIA	39
11	Carsten Schmitt, <i>Wagners Stimme</i> in: Klaus N. Frick (Hrsg.): <i>Wie künstlich ist Intelligenz?</i> , PLAN9	38
12	Galax Acheronian, <i>Verloren auf Firr'Dars</i> in: Galax Acheronian (Hrsg.): <i>Hyper Orbis</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK	30
	Axel Kruse, <i>Grassoden</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>2101 – Was aus uns wurde</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK	30
14	Christian Künne, <i>Friedensfahrt</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Rebellion in Sirius City</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK	11
15	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2020

Aus 55 Nominierungsvorschlägen zu 31 ausländischen Werken wurden die fünfzehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 56 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 36 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Simon Stålenhag, <i>Tales from the Loop (Ur Varselklotet)</i> FISCHER TOR		67
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Stephen Baxter, <i>Artefakt (Destroyer)</i> (<i>Sternenpforte</i> , Band 1) HEYNE	64
	Tade Thompson, <i>Rosewater (Rosewater)</i> (<i>Wormwood</i> , Band 1) GOLKONDA	64
4	William Gibson, <i>Agency (Agency)</i> (<i>Jackpot</i> , Band 2) KLETT-COTTA TROPEN	62
5	Basma Abdel Aziz, <i>Das Tor</i> (الطابور) HEYNE	58
6	Zack Jordan, <i>Last Human – Allein gegen die Galaxis (The Last Human)</i> HEYNE	48
7	Jodi Taylor, <i>Miss Maxwells chaotischer Zeitkompass (Symphony of Echoes)</i> (<i>Die Chroniken von St. Mary's</i> , Band 2) BLANVALET	45
8	Baoshu, <i>Großes steht bevor</i> (大時代) in: Ken Liu (Hrsg.): <i>Zerbrochene Sterne</i> , HEYNE	41
9	Samanta Schweblin, <i>Hundert Augen (Kentukis)</i> SUHRKAMP	35
10	Agustina Bazterrica, <i>Wie die Schweine (Cadáver exquisito)</i> SUHRKAMP	34
11	David Wellington, <i>Die letzte Astronautin (The Last Astronaut)</i> PIPER	33
12	James S.A. Corey [= Daniel Abraham & Ty Franck], <i>Tiamats Zorn (Tiamat's Wrath)</i> (<i>The Expanse</i> , Band 8) HEYNE	25

Weitere Platzierungen		Punkte
13	Christopher Paolini, <i>Infinitum – Die Ewigkeit der Sterne</i> (To Sleep in a Sea of Stars) KNAUR	23
14	Dennis E. Taylor, <i>Die Singularitätsfalle</i> (The Singularity Trap) HEYNE	14
15	John Marrs, <i>The Passengers – Du entscheidest über Leben und Tod</i> (The Passengers) HEYNE	9
16	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2020

Aus zwölf Nominierungsvorschlägen zu zwölf Übersetzungen wurden elf in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt (eine Übersetzung war bereits 2019 erschienen) und standen der Übersetzungsjury (zehn Übersetzer und Lektoren) zur Wahl:

Preisträgerin		Punkte
Susanne Gerold für die Übersetzung von N.K. Jemisin, <i>Die große Stille</i> (The Broken Earth) [3 Bände] KNAUR		76

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Eva Kemper für die Übersetzung von Katie Hale, <i>Mein Name ist Monster</i> (My Name is Monster) S.FISCHER	69
	Jürgen Langowski für die Übersetzung von Zack Jordan, <i>Last Human – Allein gegen die Galaxis</i> (The Last Human) HEYNE	69
	Jakob Schmidt für die Übersetzung von Tade Thompson, <i>Rosewater</i> (Rosewater) (Wormwood, Band 1) GOLKONDA	69
5	Henning Ahrens für die Übersetzung von Kira Jane Buxton, <i>Hollow Kingdom – Das Jahr der Krähe</i> (Hollow Kingdom) FISCHER TOR	67
6	Pia Biundo für die Übersetzung von Vlad Hernández, <i>Nemesis</i> (Nemesis) in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.) <i>Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende</i> HIRNKOST	60
7	Larissa Bender für die Übersetzung von Basma Abdel Aziz, <i>Das Tor</i> (الطابور) HEYNE	58
8	Jakob Schmidt für die Neuübersetzung von Frank Herbert, <i>Die Kinder des Wüstenplaneten</i> (Children of Dune) (Der Wüstenplanet, Band 3) HEYNE	56
9	Pia Biundo für die Übersetzung von Vlad Hernández, <i>Lebensstationen eines Idealisten</i> (13 instantes de un paradigma) in: c't 25/2020 HEISE	55
	Stefan Pluschkat für die Übersetzung von Simon Stålenhag, <i>Tales from the Loop</i> (Ur Varselklotet) FISCHER TOR	55
11	Oliver Hoffmann für die Übersetzung von Tanya Huff, <i>Im Dienst der Föderation</i> (Valor's Choice) (Confederation of Valor, Band 1) PLAN9	34
12	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2020

Aus 91 Nominierungsvorschlägen zu 46 Covergraphiken wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 80 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 12 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerin		Punkte
Meike Schultchen für das Titelbild zu René Moreau und Michael Vogt (Hrsg.): <i>Cozmic 2</i> ATLANTIS		142

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Dirk Berger für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 40</i> EXODUS SELBSTVERLAG	140
3	Jan Hoffmann für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 79</i> ATLANTIS	132
4	Uli Bendick für das Titelbild und die Innenillustrationen zu René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> HIRNKOST	130
5	Michael Vogt für das Titelbild zu René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende</i> HIRNKOST	95
6	Arndt Drechsler für das Titelbild zu Galax Acheronian (Hrsg.): <i>Hyper Orbis</i> VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK	92
7	Lothar Bauer für das Titelbild zu Michael K. Iwoleit und Michael Haitel (Hrsg.): <i>Nova 29</i> P.MACHINERY	91
8	Lothar Bauer für das Titelbild zu Ellen Norten (Hrsg.): <i>Das Alien tanzt Walzer</i> P.MACHINERY	67
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsending 2020

Aus sechs Nominierungsvorschlägen zu fünf Hörspielen wurden in Abstimmung mit der Hörspieljury drei ausgewählt und standen der Hörspieljury (acht Hörspielautoren, Regisseure und Hörspielexperten) zur Wahl.

Preisträger	Punkte
Der zweite Schlaf Buch: Heinz Sommer nach dem Roman von Robert Harris , Regie: Leonhard Koppelman , Produktion: HR	20

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Heaven Line Buch und Regie: Bodo Traber , Dramaturgie: Natalie Szallies , Produktion: WDR	8
3	Cassandra Rising Buch und Regie: Martin Heindel , Komposition: Ralf Haarmann , Produktion: Martin Heindel	3
4	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Sonderpreis für einmalige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2020

Aus 23 Nominierungsvorschlägen zu 16 einmaligen Leistungen wurden die drei Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 76 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 16 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
Hans Frey für seine Sachbücher zur Geschichte der deutschsprachigen Science Fiction, <i>Fortschritt und Fiasko</i> und <i>Aufbruch in den Abgrund</i>	211

Weitere Platzierungen		Punkte
2	René Moreau und Hans Jürgen Kugler für die Herausgabe der SF-Anthologien <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> und <i>Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende</i>	178
3	Torben Kuhlmann für seinen Bildband <i>Einstein – Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit</i>	102
4	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	30

Sonderpreis für langjährige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2020

Aus 29 Nominierungsvorschlägen zu 19 langjährigen Leistungen wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 81 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, elf haben sich der Stimme enthalten.

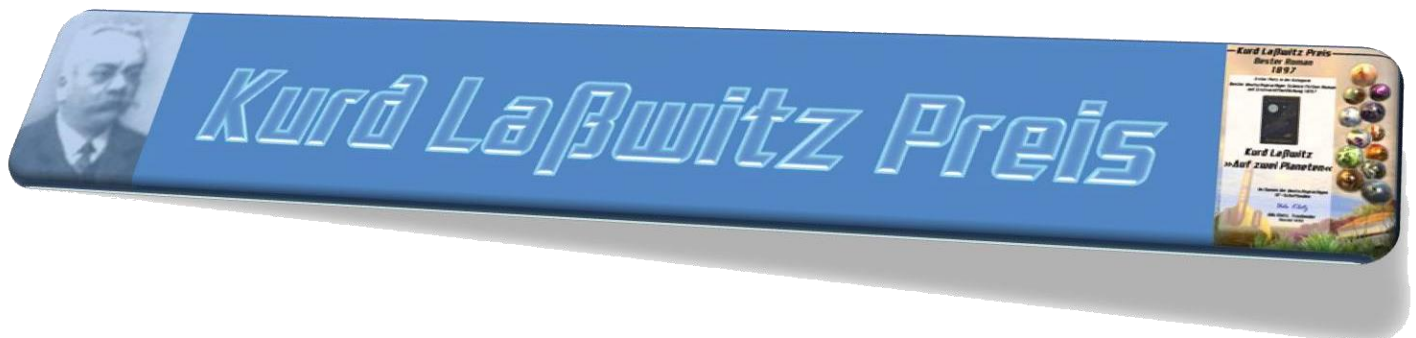
Preisträger		Punkte
Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V. für die kontinuierliche Organisation des ElsterCons, auch in Pandemie-Zeiten		156
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Hardy Kettlitz für seinen <i>Memoranda Verlag</i>	154
3	Science Fiction Club Deutschland e.V. für die Förderung der SF-Literatur seit 65 Jahren	137
4	Dieter von Reeken für seine Verdienste um die klassische deutsche SF und die Geschichte der deutschsprachigen SF	115
5	Jörg Weigand für seine unermüdliche Förderung auch junger Autorinnen und Autoren	103
6	Rico Gehrke und Peggy Weber-Gehrke für die Unterstützung der SF-Kurzgeschichte durch die Anthologien in ihrem <i>Verlag für Moderne Phantastik</i>	84
7	Ralf Peter Krämer für 50 Jahre Engagement im Fandom vom <i>Stanislaw-Lem-Klub</i> bis zum <i>Penta-Con</i>	74
8	Christina Hacker und das Team der PRFZ-Mitgliederzeitschrift SOL für ihre unentgeltliche Arbeit voller Energie und Begeisterung anlässlich der 100. Ausgabe	72
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 41 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de